

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am
Mittwoch, den 21.06.2017 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
für Ausschussmitglied Wagner, Michael
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
für Ausschussmitglied Braun, Holger

Rauschenberg, Jan
Özkan, Erkan
Hartung, Holger
Viereck, Marion
Kothe, Phil
Witzel, Stefan
Rössler, Christiane

Außerdem anwesend:

Erste Stadträtin
Stadtrat
Stadtrat
Stadträtin
Stadtrat
Bürgermeister
BUND
Leiter Bauamt
Bauamt/Protokollführer
PLUG'n CHARGE, Bad Emstal
Energie-Vertrieb-Mitte, Kassel

Hund, Ulrike
Schüßler, Olaf
Schiffner, Claus
Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Gille, Martin
Boucsein, Markus
Mänz, Karlbernd
Dohmann, Martin
Zöller, Gerald
Küthe, Ulrich
Leif-Hotz, Wolfram

Tagesordnung:

TOP 30

E-Mobilität; Sachvortrag

TOP 31

Feldstärkemessung Melsungen; Sachstandsmitteilung

TOP 32

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“

TOP 33

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen Müllsammelbehältern im Stadtgebiet“

TOP 34

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Aufstellen von Elektro-Ladestationen in Melsungen“

TOP 35

Breitbandversorgung Stadtteil Günsterode

TOP 36

Besichtigung Holzheizkraftwerk; Terminabstimmung

TOP 37

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rauschenberg, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Herren Küthe und Leif-Hotz. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 26.04.2017 wird gebilligt.

Zu TOP 30

E-Mobilität; Sachvortrag

Herr Küthe stellt das Unternehmen und seine Produkte – Ladesäulen für E-Fahrzeuge und Pedelecs/E-Bikes - vor. Nachfolgend sind ein paar Argumente für den Einsatz der entsprechenden Ladesäulen aufgeführt. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

- Die Säulen bestehen aus Spezialbeton und bieten dadurch einen besonderen Schutz vor Vandalismus und Verschmutzung.
- Durch die Form der Säulen ist ein hoher Wiedererkennungswert für den Nutzer vorhanden.
- Höchste, technische Ausstattung nach der Deutschen Industrienorm und jederzeit nachrüstbar für Backendsysteme.
- Förderwürdig nach den Richtlinien der Ladesäulenverordnung der Bundesregierung.
- Bei der Produktion, dem Betrieb und der Verwertung bzw. Recycling der Säulen wurde ein ganzheitlicher und nachhaltiger Ansatz verfolgt; ihr Produkt habe die günstigste Energiebilanz verbunden mit der geringsten CO₂-Belastung.
- Der Ladevorgang für ein Pedelec erfolgt schlüssellos über eine App.
- Entlang der Deutschen Märchenstraße wurden 50 Ladestationen errichtet; weitere sind geplant.
- U. a. steht in Baunatal eine Parkplatzstation.

Herr Rauschenberg bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

Zu TOP 31

Feldstärkemessung Melsungen; Sachstandsmitteilung

In der letzten Sitzung wurde die Verwaltung gebeten, noch offene Fragen zu klären. Diese sind nachfolgend aufgeführt.

„1. Wie viele Messungen pro Straße werden durchgeführt?
Wir fahren mit einem Messfahrzeug alle Straßen ab, eine Datenerfassung erfolgt ungefähr jede Sekunde. Bei 50 km/h Ortsgeschwindigkeit wird ein Datensatz alle 15 m aufgezeichnet, bei 30 km/h alle 9 m.

2. Werden Messungen auch in unseren Stadtteilen durchgeführt?

Das Angebot wurde nach der Einwohnerzahl berechnet. Bei Ihnen waren das grob 13.400 – wenn diese Einwohnerzahl auch die Stadtteile umfasst, wird auch dort gemessen.

3. Welche Daten werden erfasst?

Es wird die elektrische Feldstärke im Frequenzbereich 300 MHz bis 3 GHz gemessen und gespeichert. Dieser Frequenzbereich deckt die wichtigsten Funkanwendungen ab, insbesondere den Mobilfunk.

4. Wie werden die Daten weiterverwendet?

Derzeit wird aus den Daten der Gesamtsummationsquotient nach der 26. BImSchV ermittelt und auf Feldkarte.de dargestellt. Zudem erfolgt eine Auswertung für die Frequenzbereiche der 3 Mobilfunkanbieter Telefonica, Telekom, Vodafone. Diese Ergebnisse werden ebenfalls im Internet frei zur Verfügung gestellt. Eine weitere Verwendung erfolgt derzeit nicht – in Zukunft werde ich einzelne Messdatensätze zu Forschungszwecken auswerten.

5. Wer hat das Recht auf die Verwertung der Daten?

Das Recht auf die Verwertung der Daten hat meine GmbH. Dies ist zur Veröffentlichung auf Feldkarte.de erforderlich und auch einer der Gründe, warum ich Ihnen die Messung so günstig anbiete. Bei Abtretung aller Rechte ist der Messpreis brutto 799 €.“

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, keine Feldstärkemessung durchzuführen.

Zu TOP 32

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“

Frau Rössler erläutert nochmals den Antrag. Ihre Fraktion möchte den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, zu verschiedenen Themen und Erhebungen ihre Meinungen online abzugeben oder darüber abzustimmen.

Es sollen zielgerichtete Anfragen zu bestimmten Projekten gestellt werden. Die Befragung und Auswertung kann unter Berücksichtigung des Datenschutzes erstellt werden – sie verweist auf das Beispiel der Stadt Mettmann. Die Online-Befragung sollte als „neues Medium“ angeboten werden. Eine nicht repräsentative Befragung junger Menschen hätte ergeben, dass diese eine entsprechende Aktion begrüßen würden. In der Stadtverordnetenversammlung würde sie weitere Erläuterungen und Begründungen geben.

Herr Bürgermeister Boucsein informiert darüber, dass seit gestern die Zusammenfassung der Auswertung der Online-Befragung auf der Homepage der Stadt Melsungen vorliegt. Es liegen 900 ausgefüllte Bögen vor, davon 800 online und 100 auf Papier. Die Online-Befragung wurde intensiv in verschiedenen Medien u. a. Homepage, Facebook und Presse beworben. Die Zusammenfassung der Ergebnisse sind als Anlage beigefügt.

Von den Mitgliedern der anderen Fraktionen wird hierzu u. a. aufgeführt:

- Obgleich die Online-Befragung intensiv beworben worden ist, haben nur 900 von ca. 10.000 Bürgerinnen und Bürgern an der Befragung teilgenommen.
- Die Themen Datenschutz, anonyme Teilnahme und Mehrfachnennungen sind nicht abschließend geklärt.
- Es werden nur bestimmte Themen, die gerade aktuell sind, angesprochen.
- Es fehlt die Kontinuität einer aktiven Teilnahme.
- Ein möglicher Erfolg steht in keinem Verhältnis zu dem Aufwand der Vorbereitung bzw. Auswertung der Befragung.

Anschließend stimmen die anwesenden Mitglieder über den Antrag mit folgendem Ergebnis ab:

| | |
|-------------|-----------|
| Dafür: | 1 Stimme |
| Enthaltung: | 0 Stimmen |
| Dagegen: | 6 Stimmen |

Zu TOP 33

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen Müllsammelbehältern im Stadtgebiet“

Nach einem kurzen Meinungsaustausch zieht der Antragsteller den Antrag zurück, da sich der Magistrat schon im Sinne des Antragsstellers mit dem Thema beschäftigt.

Zu TOP 34

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Aufstellen von Elektro-Ladestationen in Melsungen“

Frau Rössler erläutert den Antrag. Sie berichtet, dass der Antrag in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr bereits behandelt worden ist.

Herr Bürgermeister Boucsein ergänzt, dass es Fördermöglichkeiten gibt, z. B. beim Bund und im Leader-Programm. Es gibt auch andere Anbieter auf dem Markt für Ladesäulen, z. B. auch ein regionaler Stromanbieter bzw. Automobilhersteller.

Auf Anfrage teilt Herr Bürgermeister mit, dass keine Informationen über das Nutzerverhalten zu den vorhandenen Ladesäulen vorliegen. Die Verwaltung beschäftigt sich bereits mit diesem Thema.

Anschließend stimmen die anwesenden Mitglieder über den Antrag mit folgendem Ergebnis ab:

| | |
|---------------|-----------|
| Dafür: | 7 Stimmen |
| Enthaltungen: | 0 Stimmen |
| Dagegen: | 0 Stimmen |

Zu TOP 35 **Breitbandversorgung Stadtteil Günsterode**

Herr Rauschenberg informiert darüber, dass im Ortsbeirat Günsterode die entsprechenden Varianten zur Verbesserung der Breitbandversorgung vorgestellt wurden. Der Ortsbeirat favorisiert die kurzfristige Umsetzung der Variante 4 der vorgestellten Alternativen. Die Finanzierung der notwendigen ca. 20.000,00 Euro sollte mit dem Anbieter geklärt werden. Kunden von OR-Network hätten die Ausfälle in Form von Protokollen aufgelistet.

Zu TOP 36 **Besichtigung Holzheizkraftwerk; Terminabstimmung**

Herr Rauschenberg berichtet, dass der Magistrat bereits eine sehr informative Besichtigung durchgeführt hat. Die Besichtigung sollte nach den Sommerferien durchgeführt werden.

Es wird vorgeschlagen, diese am nächsten Ausschusstermin – am 23.08.2017 – durchzuführen. Herr Rauschenberg wird auch überprüfen, ob ein Tausch mit dem Sozialausschuss stattfinden kann.

Zu TOP 37 **Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

- Glascontainer Schwimmbad

Auf Anregung von Herrn Kothe soll die Verwaltung überprüfen, ob die Container gedreht werden könnten, so dass diese, von vorne gesehen, jeweils seitlich befüllt werden können.

- Fuldaufergestaltung

Auf Anfrage von Herrn Mänz antwortet Herr Dohmann, dass die Planung in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vorgestellt wurde.

Inhalt war u. a. die Errichtung des Wohnmobilstellplatzes, die Anlage eines getrennten Rad- und Fußweges in dem Bereich „Pionier-Brücke“ bis zur „Schloss-Brücke“, der Fußweg von der Schloss-Brücke zum Café Krone und die Planung eines Skaterplatzes. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen erneut beraten werden.

- O₂-Handyempfang

Auf Anfrage von Herrn Hartung teilt Herr Dohmann mit, dass in der Angelegenheit mit der Business-Hotline telefoniert wurde. Ein zugesagter, telefonischer Rückruf hat nicht stattgefunden. Die Verwaltung hat jetzt ein entsprechendes Anschreiben an diese Firma versandt.

- Feuerwehr

Herr Rauschenberg informiert darüber, dass die Feuerwehr die ersten Pager auf digitaler Basis erhalten haben. Die Alarmierung erfolgt über Basisstationen.

Melsungen, den 23.06.2017

.....
Jan Rauschenberg
Vorsitzender

.....
Gerald Zöller
Protokollführer